

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# feliX.

**LÜBRA**  
Luftentfeuchter • Wäschetrockner • Klimageräte

Für trockene Räume -  
vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter

Lübra Apparatebau AG, 9326 Horn  
Telefon 071 841 66 33, www.luebra.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Europameister



**Alltag.....**  
Bewegung im  
Stacherholz



5

**Gewerbe.....**  
Strom  
sparen



8

**Tipps.....**  
Reduktion  
des Lagers



13

**Mosaik.....**  
800 Besucher  
bei Bruderer



16

**..... Aktuell**

Landwirt Anton Rempfler  
züchtet erfolgreich Tauben

3

**Hotel Schiff**  
Pizzeria-Steakhouse  
Seestrasse 74  
9326 Horn  
Tel. 071 845 50 20

Im November  
**PIZZA-FESTIVAL**  
Jede Pizza nur Fr. 10.–

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!!

**Hotel Restaurant Bellevue**  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 12 03

Feine  
**Wildgerichte**  
\* Wildschweinragout \*  
mit Spätzli, reich garniert

Voranzeige: Metzgete  
22./23./24. Nov. 07  
Wir freuen uns auf Sie  
Fam. Pipoz und Doris

**Restaurant**  
Sternen Arbon

**Metzgete**

Freitag bis Sonntag  
9. bis 11. November  
jeweils ab 11.30 Uhr

Samstag mit DJ Sascha

Auf Ihren Besuch freut  
sich das Sternen-Team

St.Gallerstrasse 32 / Tel. 071 446 13 14

**BURKARTSHOF**  
Speiserestaurant

Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach  
Tel. 071 477 13 02 Fax 071 477 17 78  
ralph.schaer@bluewin.ch

**METZGETE**  
im «Burki»

Freitag/Samstag/Sonntag  
9./10./11. November 07

Auf Ihren Besuch freut sich  
das «Burki-Team»

Herzliche Einladung  
**Gottesdienst**  
zum Laiensonntag

Sonntag, 11. Nov. 07, 9.30 Uhr  
Evangelische Kirche Arbon

Thema: «Rollen kommen  
ins Rollen – lebe!»

Mitwirkung: Vorbereitungsteam,  
Christian Busslinger, Orgel.

Anschliessend Apéro

Offizieller Laientag der Evang.  
Kirchen im Kt. TG



**vinesong in concert**

Sonntag, 11. Nov. 07, 9.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst  
mit John Watson & vinesong  
Pfingstgemeinde Arbon  
Turmgasse 2

**Sandro Landolt**  
Med. Masseur FA SRK

**X** **sundheitspraxis**  
Physikalische Therapie | Medizinische Massage

Medizinische und Sportmassage  
Fussreflexzonenmassage  
Akupunktur- und Meridiantherapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Triggerpointtherapie  
Bindegewebsmassage  
Mobilisation  
Nordic Walking Kurse

Romanshornerstr. 79  
CH-9320 Arbon TG  
T 071 440 30 09  
s-landolt@bluewin.ch  
www.nordicfitnesssports.ch

Krankenkassen anerkannt

## Wein-Degustation

Samstag (10–16 Uhr) im Getränke-Center

**Rotwein Argentinien (Abholpreise)**

Kaiken Cabernet Sauvignon 75 cl CHF 11.90  
Kaiken Malbec 75 cl CHF 11.90

**Rotwein Italien**

Allora Primitivo 75 cl CHF 13.50  
Allora Negroamaro 75 cl CHF 13.50

**Spanien**

Mantel Blanco 75 cl CHF 12.80  
Casa Lo Alta Utiel Requena 75 cl CHF 19.90

**Schaumwein Italien**

Contarini Prosecco 75 cl CHF 12.90



Auf dieses Degustations-Angebot  
erhalten Sie 10% Rabatt.

Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

## Oberthurgauer Kleintierausstellung Kantonale Taubenausstellung

9. – 11. November 2007  
Seeparksaal in Arbon

Öffnungszeiten: Freitag, 18.00 – 22.00 Uhr  
Samstag, 10.00 – 22.00 Uhr  
Sonntag, 09.00 – 16.30 Uhr

Pelzschau der Fellnäthgruppe Romanshorn  
Festwirtschaft Tombola Eintritt frei  
Unser Hit: Chnuserli vom Geni

Auf Ihren Besuch freuen sich: Kleintierzüchter Oberthurgau

## Klausbesuche des KTV Arbon

Anmeldeformulare finden Sie an folgenden Orten:



**Arbon**

- Novaseta: COOP (beim Packtisch)
- Ludothek
- Dr. med. Bürgi
- Redaktion felix
- Mütter- und Väterberatungsstelle
- Kath. Pfarreisekretariat
- Eliane Landolt, Höhenstrasse 32

**Roggwil**

- De Roggwiler Beck
- VOLG

**Frasnacht**

- Denner

**Freidorf**

- VOLG

**Stachen**

- Möhl Getränkecenter

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Eliane Landolt, Höhenstrasse 32, 9320 Arbon,  
Telefon 071 446 82 14 (abends) und E-Mail: st.nikolaus@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: Dienstag, 27. November 2007

## AKTUELL

Oberthurgauer Kleintierausstellung im Seeparksaal mit rund 700 Tieren

# Die Stars sind die Tauben

Auf dem Dach des Restaurants Hörnli in Freidorf gurren zufriedene Thurgauer Tauben... und erfolgreiche, denn dank deren vollendeter Form, Farbe und Zeichnung sowie perfekter Spitzhaube wurde Anton Rempfler vor Jahresfrist in Leipzig überraschend Europachampion!

Von heute Freitag bis am Sonntagabend, 9. bis 11. November, gastieren im Arboner Seeparksaal eher seltene Gäste. Anlässlich der Oberthurgauer Kleintierausstellung (KZV Arbon, KZV Romanshorn, OV Neukirch-Egnach, OV Horn) mit rund 700 Tieren findet als Höhepunkt die kantonale Taubenausstellung statt. Rund 70 Aussteller präsentieren dabei etwa 430 Tauben. Einer davon ist der Freidorfer Landwirt Anton Rempfler, der mit drei Kollektionen (je vier Tauben) von seinen derzeit rund 50 Thurgauer Weisschwänzen im Seeparksaal präsent sein wird. Die Kleintierzucht liegt der Familie Rempfler im Blut, denn Gattin Silvia züchtet Gänse und Junior Christian wird seine schönsten Burgunder-Kaninchen im Seeparksaal vorführen. Geöffnet ist die Ausstellung mit Festwirtschaft (Chnuserli von «Geni»), Tombola und einer Pelzschau der Fellnäthgruppe Romanshorn heute Freitag von 18 bis 22 Uhr, morgen Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16.50 Uhr.

### Schweizer Jungtierchampion

Der 54-jährige Anton Rempfler hat seine Liebe zur Rassezucht erst vor vier Jahren entdeckt, mit seinem Hobby jedoch bereits grosse Erfolge gefeiert. Anlässlich der 40. nationa-

### Keine Gefahr durch Vogelgrippe

Die Sicherheitsmassnahmen des Bundesrats gegen die Vogelgrippe erstrecken sich auf Hühner-, Schwimm- und Laufvögel. Tauben, aber auch Papageien oder Kanarienvögel, spielten bei der Verbreitung der Seuche bisher keine Rolle.



Vor dem Taubenschlag warten die Thurgauer Weisschwänze von Rassezüchter Anton Rempfler ungeduldig auf ihr Futter.

len Jungtaubenausstellung anfangs Jahr in Hombrechtikon hatten 97 Aussteller 680 Tauben gemeldet; 68 Rassen waren ausgestellt. Der Schweizer Jungtierchampion, ein Thurgauer Weisschwanz, wurde im Schlag von Anton Rempfler geboren! So erfolgreich möchte der passionierte Rassezüchter – nebst einer guten Klassierung in Arbon – gerne auch an der 86. schweizerischen Taubenausstellung vom 8. und 9. Dezember in Zofingen abschneiden.

### Europameister in Leipzig

Einen eigentlichen Überraschungscoup landete Anton Rempfler anlässlich der letzten Europameisterschaften in Leipzig, wo seine Thurgauer Weisschwänze gar zu europäischen Champions gekürt wurden! Rempfler selbst konnte an diesem Event aus Zeitgründen nicht persönlich teilnehmen, und so erfuh er telefonisch durch den schweizerischen Taubenzüchter-Präsidenten, den Arboner KZV-Präsidenten und Taubenobmann in Personalunion, Paul Huber, von seinem grossartigen Erfolg. Der Erlös von rund 50 Euro pro Taube vor Ort war schliesslich eine angenehme Nebenerscheinung des absoluten Höhepunktes in dieser noch jungen Taubenzüchter-Karriere...

### Fachmann und Geniesser

Weshalb Anton Rempfler Thurgauer

Weisschwänze züchtet, liegt für ihn auf der Hand: «Ich wohne im Thurgau, und die Thurgauer Taube ist vom Ursprung her eine Bauertaube. Also ist klar, dass ein patriotischer Landwirt eben Thurgauer Tauben züchtet!» Und was geschieht, wenn Anton Rempfler mit seinen prämierten Tauben nicht mehr an Ausstellungen teilnimmt? «Taubenbrüsten schmecken hervorragend...», schmunzelt der Geniesser.

### Nachwuchs wäre willkommen

«Wie überall fehlen auch bei uns die Jungen», stellt Anton Rempfler fest und betont, dass leider alle Sparten von Nachwuchsproblemen betroffen seien. Kleintierzucht sei eben nicht ganz unproblematisch; da passe beispielsweise Nachbarn nicht, wenn der Hahn krähe, und einen Einfluss habe sicher auch die Vogelgrippe auf Züchter, denen ihr Hobby unter derartigen Umständen ganz einfach verleidet sei. «Das ist wirklich schade», bedauert Rempfler, der sich vor allem über Nachwuchs bei den Taubenzüchtern freuen würde. Denn: «Wir betreiben mit relativ wenig Aufwand ein günstiges Hobby und pflegen eine ausgezeichnete Kameradschaft.» – Selbstverständlich sind er und seine Züchterkollegen während der Ausstellung im Seeparksaal jederzeit gerne zu weiteren Auskünften bereit. eme

### Aktion «Weihnachtsfreude»

Die Not in der Ukraine und in Weissrussland ist noch immer sehr gross. Aus diesem Grund beteiligen sich die beiden Arboner Freikirchen Pfingst- und Christchona-Gemeinde wieder an der Aktion «Weihnachtsfreude». Diese wird von vier schweizerischen Hilfswerken durchgeführt. Dabei ist folgendes zu beachten: Die Geschenke für Kinder sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter bis 16 Jahre verschenkt werden können. Der Wert eines Päckchens mit folgendem möglichen Inhalt soll 25 Franken nicht übersteigen: Farb- oder Filzstifte, Bleistifte, Malblöcke, Schulhefte, kleine Spielsachen, Süssigkeiten, Shampoo, Seife, Zahnbürste, Zahnpasta oder Kerzen, Ball, Puzzle, Stofftier, Spielauto, usw.

Lebensmittelpakete für Erwachsene enthalten beispielsweise Mehl, Zucker, Hülsenfrüchte, Fett, Margarine, Teigwaren, Reis, Griess, fleischlose Suppen und Bouillon, Dörrfrüchte und Tee. Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Datum enthalten. Damit die Geschenke wohlbehalten ankommen und zielgerichtet verteilt werden können, muss eine stabile Verpackung verwendet werden. Das Paket ist zu beschriften, damit man weiss, ob es für Kinder oder Erwachsene gedacht ist. Es besteht auch die Möglichkeit, Geschenkartikel oder Lebensmittel offen abzugeben. Am Abgabeort werden die Lebensmittel sortiert und eingepackt. Geldspenden sind ebenfalls willkommen und werden für Literatur, zusätzliche Lebensmittel und Transportkosten verwendet. Die Verteilung der Pakete findet im Dezember statt.

Die Päckli und die Lebensmittel können bis am 18. November jeweils sonntags ab 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung während der Woche bei der Pfingstgemeinde im «Posthof» oder in der Christchona-Gemeinde an der Römerstrasse 29 in Arbon abgegeben werden. Bei Fragen sind Auskünfte über die Nummern 071 855 14 78 oder 071 277 00 71 erhältlich.

mitg.

**GROSSER** Samstag, 10. Nov. 07  
**Martinmarkt Arbon, Promenadenstrasse**  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



**Saldoposten - Verkauf**

- Vorhangstoffe schon ab Fr. 5.–/m
- Reststücke mit 20% Spezialrabatt
- prompter Nähservice

**vorhang markt** Tübach

An der Strasse Tübach-Horn  
 Telefon 071 841 58 58  
 Dienstag bis Freitag 8.30–12 Uhr

**ÖPFELSCHÜÜR  
 TAFELOBST  
 UND MEHR**

**ROMANSHORNERSTR. 111  
 9322 EGNACH**  
**TELEFON 077 410 78 74**  
 (vis-à-vis «Egnacherhof»)

**Öffnungszeiten:**  
 Montag-Freitag 09.00–18.30 Uhr  
 Samstag 09.00–16.00 Uhr

**Uttwil-am-See.ch**  
 TRAUMWOHNUNGEN ZUM KAUFEN

**VERKAUFSANLASS:**  
 Mi., 14. November 07, 16-18 Uhr,  
 Pavillon Bauland Döllistrasse, Uttwil TG

VERKAUFSPREISE		AUSKUNFT VERKAUF	
3½-Zi.-Whgen	~ 105 m <sup>2</sup>	ab CHF 360'000.—	TÜBAG ARCHITEXTE & IMMOBILIEN Wir beraten Sie gerne!
4½-Zi.-Whgen	~ 121 m <sup>2</sup>	ab CHF 450'000.—	
5½-Zi.-Whgen	~ 136 m <sup>2</sup>	ab CHF 510'000.—	
4½-Zi.-Attika	~ 153 m <sup>2</sup>	CHF 880'000.—	

TübAG • Steinacher Str. 2a • 9327 Tübach • Tel. 071 844 06 66 • www.tuebag.ch

Wir lassen Sie auch **online**  
 im **Internet** nicht im Stich

[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

**Sie & Daniel Andres, Vorsorgeberater.**

Haben Sie bereits eine Lösung im Bereich der gebundenen Vorsorge 3a? Dann können Sie auch zusätzlich vom neuen **UBS Konto Freie Vorsorge 3b** profitieren. Denn Sie erhalten auf Ihre Spareinlage die gleiche Vorzugsverzinsung wie bei der steuerbegünstigten Vorsorge 3a. Und falls Sie dabei in UBS Fonds anlegen, erlassen wir Ihnen erst noch die Ausgabekommission und die Depotgebühren.\*

Daniel Andres, UBS Arbon, freut sich auf Ihren Anruf:  
 Telefon 071-447 79 43.

[www.ubs.com/vorsorge](http://www.ubs.com/vorsorge) **You & Us** **UBS**

**Wir suchen**

Für die freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinnützigen Frauenverein Arbon suchen wir

**Vorstandsmitglieder**

Sie engagieren sich für andere Menschen?  
 Sie arbeiten gerne in einem Team?  
 Organisationstalent und Kreativität sind Ihre Stärken?  
 Sie bringen gerne Ideen ein?

Dann suchen wir genau Sie!  
 Interessentinnen und Interessenten melden sich für weitere Auskünfte bitte bei  
 Evelyn Schmid, Nelkenstrasse 5, 9320 Arbon  
 Tel. 071 440 05 18  
 Mail: evelyn\_schmid@bluewin.ch

≈ ALLTAG

**«Märchenhaft»...**  
 Ein anonymer Mäzen machte sich auf, reichlich «Manna» über der notleidenden Stadt zu verteilen. Aus falschem Stolz jedoch wurde diese noble Geste ausgeschlagen. Nach dem Grund des Verzichts befragt, hiess es zuständiggenorts, dass die Batzen zwar hoch willkommen wären, diese aber leider von der politisch «falschen Seite» angeboten würden. Die Einwohner waren rechtschaffen erbost und mahnten die Parlamentarier, eigene Profilierungsgelüste gefälligst hintanzustellen und vorab das Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung vor Augen zu halten. Vergeblich. Der Starrsinn einer Mehrheit obsiegte über alle Vernunft, und die Stadt tat sich fortan schwer, den angepriesenen Zukunftsvisionen auch wirklich zum Durchbruch zu verhelfen.

Düster wars auch an jenem Dienstagabend, als sich eine Parlaments-Mehrheit aufmachte, durchaus vernünftige Vorschläge während der zweiten Lesung unseres neuen Einbürgerungsreglementes auszuhebeln – weil sie offenbar aus der «falschen Ecke» vorgetragen wurden. «Mutig» zurückgewiesen auch von Fraktionen, die kaum und nur selten durch eigene Ideen in Erscheinung treten. Wichtigstes Anliegen war wohl vor allem, dagegen zu sein.

Bei den wenigen Beobachtern im Saal wurde man den Eindruck nicht los, dass noch immer nicht alle Parlamentsmitglieder begriffen haben, wozu sie eigentlich gewählt wurden. Unter einer «Volksvertretung» haben sich die meisten nämlich etwas ganz anderes vorgestellt...

*Hans Joerg Graf, Arbon*

**Wir gratulieren**  
 Gestern Donnerstag, 8. November 2007, durfte Herr Ernst Nägeli in seinem Heim an der Bahnhofstrasse 19 seinen 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem Jubilar nachträglich ganz herzlich und wünschen ihm auch auf diesem Weg alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sowie viele schöne Stunden ihm auch in Zukunft begleiten. SKA

Sanierung und Erweiterung Sekundarschule Stacherholz  
**Baukosten ermitteln**



Positiv konnte von der Sekundarschulgemeinde Arbon der Bericht der Fassadenuntersuchung zur Kenntnis genommen werden.

**Mit der Annahme des Budgets 2007 wurde auch der Projektionskredit für die Sanierung und Erweiterung der Sekundarschulanlage Stacherholz genehmigt.**

Im Juni hat die zehnköpfige Planungskommission ihre Arbeit aufgenommen. Die Projektierungsarbeiten kommen zügig voran. Ziel ist es, die Baukosten bis Ende Jahr zu ermitteln. Diese werden im Februar 2008 als Baukredit den Schulbürgerinnen und Schulbürgern zur Abstimmung vorgelegt.

**Instabiler Erdbereich**  
 Um Kostensicherheit zu erhalten, wurden während der Herbstferien Sondierungen bezüglich der Beschaffenheit des Baugrundes für den Neubautrakt und des Zustandes der Betonfassaden vorgenommen. Die Baugrunduntersuchungen ergaben, dass eine Pfählung geplant werden muss. Der Erdbereich, welcher auf einer Moräne liegt, ist zu instabil, um den Neubautrakt in Regelbauweise erstellen zu können. Positiv konnte der Bericht der Fassadenuntersuchung zur Kenntnis genommen werden. Dieser zeigte auf, dass die Betonfassade optisch zwar schlecht aussieht, substantiell jedoch noch gut im Stande ist. Es werden daher Sanierungs-

**HORN**  
 Grünut nach Steinach liefern

Die Grünabfälle der Gemeinde Horn werden bereits seit vielen Jahren in die Kompostieranlage Steinach geführt. Seit Anfang November 2007 wird diese Anlage durch Karl Hutter, Steinach, betrieben. Dieser hat nun mit rund zehn Gemeinden aus der Region einen Vertrag über die Annahme und Verwertung kompostierbarer organischer Materialien abgeschlossen. Diese Stoffe werden in der Kompostieranlage Rietmühle zu hochwertiger Komposterde umgewandelt. Bereits seit dem 2. November 2007 können folgende biologisch abbaubare Stoffe abgegeben werden:

- Rasenschnitt, Heu und Gras
- Baum- und Heckenschnitt, Rinde, Holzreste, Sägemehl, Christbäume
- Wurzelstöcke
- Gartenabfälle wie Laub, Pflanzen, Blumen, Gemüse, Früchte
- Ernterückstände, Stroh, Saat- und Pflanzgut
- Mist

Die Grünabfuhr, welche die Gemeinde Horn während der Vegetationsphase jeweils am Donnerstag durchführt, wird verändert weiterhin angeboten. Zusätzlich ist die Anlage aber auch für einzelne Lieferungen von Unternehmen und Privatpersonen geöffnet, und zwar am Montag und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. Lieferungen von Wurzelstöcken und einzelne grössere Lieferungen müssen zeitlich mit Karl Hutter (Tel. 079 200 14 16) vereinbart werden. Die Zufahrt zur Anlage erfolgt ab der Rorschacherstrasse zwischen Tübach und Obersteinach über die Grünaustrasse. Der Preis beträgt 120 Franken je Tonne exkl. Mehrwertsteuer. Die Materialien werden direkt bei der Abgabe gewogen und dem Lieferanten monatlich in Rechnung gestellt.

*Gemeindeverwaltung Horn*

Besuchen Sie felix auch im Internet unter [www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

\* Bitte beachten Sie die weiteren Bedingungen unter [www.ubs.com/vorsorge](http://www.ubs.com/vorsorge)

**Märchenland bei Blumen Klaus**

Zu einem vorweihnachtlichen Besuch im Floristen-Märchenland lädt Blumen Klaus an der Rebhaldenstrasse 14 in Arbon am Wochenende vom 17. und 18. November jeweils von 16.30 bis 21 Uhr ein. Die vier Weihnachtsmärchen «Dornröschen», «Aladin und die Wunderlampe», «Aschenbrödel» und «Frau Holle» drücken der diesjährigen Weihnachtsausstellung den Stempel auf. Im «Dornröschen» erleben die Gäste die dornige Schönheit und den Reichtum der Natur, bei «Aladin und die Wunderlampe» tauchen die Besucher ein in die farbig schillernde Wunderwelt von Aladin... und sie werden staunen. Bei «Aschenbrödel» zeigen die Floristinnen, wie Schwarz und Rot in Szene gesetzt werden kann und wie sich Kohle und Bohnen kombinieren lassen. Bei «Frau Holle» bleibt das Staunen über die Reinheit von Weiss in einem winterlichen Weihnachtswald. Noch ist das Märchenland bei Blumen Klaus am Entstehen, doch die kreativen Floristinnen sind mit grösster Anstrengung daran, die Ausstellung märchenhaft zu gestalten. – Eine erste kleine Info ist auch unter [www.blumen-klaus.ch](http://www.blumen-klaus.ch) erhältlich. *red.*

**Frauenverein am Herbstmarkt**

Morgen Samstag, 10. November, ist Herbstmarkt in Arbon. Der Gemeinnützige Frauenverein Arbon ist wieder präsent im kath. Pfarreizentrum mit seiner traditionellen Kaffeestube, Tombola und Bazar! Dort können die Gäste den begehrten Kartoffelsalat mit heissem Fleischkäse, die währschafte Gerstensuppe, die grosse Auswahl an belegten Brötli und feinste Kuchen und Torten geniessen! Auch stehen viele nützliche, selbst hergestellte Handarbeiten sowie alles für den Sonntag-Zmorge bereit. Sein Glück kann man auch bei der Tombola versuchen. Der Erlös der Tombola-Einnahmen ist für das Kinderhaus Arbon bestimmt. Eine grosse Auswahl an schönen Mistelzweigen wartet auf ihre neuen Besitzer!

**Vorstandsmitglieder gesucht**

Interessieren Sie sich für soziale Anliegen, für Familienfragen, für Werbung, Finanzen, Sponsorensuche? Denken Sie gerne mit, wie sich ein Verein entwickeln kann? Für den Vorstand des Tageselternvereins Oberthurgau suchen wir zwei bis drei Frauen und Männer, die sich gerne für unseren Verein einsetzen wollen. Der Zeitaufwand ist neben

*Bauchlanz ab 50  
im Musikzentrum Arbon*



*Anfängerkurs  
jeweils Mittwoch-Abend, um 18 Uhr  
Anmeldung:  
079 317 96 40*

**NACHHILFE**

Alle Fächer und Stufen  
Einzel und Gruppen  
Lerntechnik-/ Ferienkurse  
Eintritt jederzeit



**studienkreis**

Tel. 071 364 22 22  
[www.studienkreis.ch](http://www.studienkreis.ch)

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -  
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

**STADT  
ARBON**

**Auflage Baugesuch**

**Bauherrschaft:** Iveco Motorenforschung AG, Schlossgasse 2, 9320 Arbon

**Bauvorhaben:** Montage Eigenreklame (Leuchtreklame)

**Bauparzelle:** Nr. 3698, Schlossgasse 2, 9320 Arbon

**Auflagefrist:** 9. bis 28. November 2007

**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

den rund sechs Sitzungen im Jahr frei wählbar. Sie können Ihre Fähigkeiten und Ideen in einem engagierten Team einbringen und Konkretes mitgestalten. Die Arbeit ist grösstenteils ehrenamtlich, aber wir bieten die Möglichkeit, in einem engagierten Team nebenberufliche Qualitäten anzuwenden oder zu entwickeln. Interessiert? – 071 460 05 70, Karin Keel Walliser, Präsidentin.

**Verlege Service**

• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 55 35  
[www.jutz.ch](http://www.jutz.ch)

*Wir erfüllen  
Ihre Bodenwünsche!*

**Definitive  
Haarentfernung  
mit IPL + PTF™ vom Profi  
in Arbon**



**Haarfrei in den  
Sommer 2008**

**Profitieren Sie jetzt von den  
Package Preisen!** Schmerzarm,  
schnell und effektiv. Für alle  
Körperzonen. *Adten Sie auf dieses Label*

Für Sie + Ihn. **Schweizer Qualität**  
Über 80x in der CH. **IPL-Studio**

**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin  
Rebenstrasse 26b, CH-9320 Arbon  
Tel. 071 222 77 21, Fax 071 222 77 26  
[ruth@schuette.ch](mailto:ruth@schuette.ch), [www.schuette.ch](http://www.schuette.ch)

**Gratis Beratung und Probebehandlung**

**Stadthaus Arbon**

**Gesucht «Arboner/in des Jahres»**

An der Neujahrsbegrüssung 2008 wird die Arbonerin oder der Arboner 2007 ausgezeichnet. Geehrt werden Personen oder Institutionen, die sich für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort im Verlauf des Jahres besonders eingesetzt haben. Die Frage ist gestellt: «An wen geht der mit Fr. 500.– pro Person / Institution dotierte Arboner Anerkennungspreis 2007?» Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, Wahlvorschläge einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreich eingehenden Vorschlägen wird der Stadtrat anfangs Dezember die Auswahl treffen. Wahlvorschläge mit Absender und einer Kurzbeurteilung sind bis Freitag, 30. November 2007, an die Stadtkanzlei, Andrea Schnyder, Hauptstr. 12, E-Mail [andrea.schnyder@arbon.ch](mailto:andrea.schnyder@arbon.ch) erbeten. *Stadtkanzlei Arbon*

**Pro Senectute öffnet Türen**

Seit einigen Monaten ist Pro Senectute Thurgau in Arbon neu mit einer Sozialberatungsstelle und Kursräumlichkeiten des Bereiches Bildung vertreten. Morgen Samstag, 10. November, lädt Pro Senectute Thurgau zu einem Tag der offenen Tür an der Schlossgasse 4 in Arbon ein. Durchgehend von 10 bis 16 Uhr können die Räumlichkeiten im Parterre und im ersten Stock besichtigt werden. Fachleute stellen das Dienstleistungsangebot mit Sozialberatung, Bildung und Sport sowie Haushilfedienst vor. Weiter zeigt Pro Senectute Arbon Präsentationen und Filmvorführungen. *red.*

**Laiensonntag in Roggwil**

Am Laiensonntag heisst es dieses Jahr «Rollen kommen ins Rollen – lebel!» Der Gottesdienst vom kommenden Sonntag in der evang. Kirche Roggwil wird geleitet von einem Team aus der Gemeinde. Es übernimmt die Rolle, die sonst der Pfarrer innehat. In den biblischen Geschichten von Maria und Marta werden Frauen vorgestellt, die jenseits der traditionellen Rollen ihren Glauben bekennen. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von einer Panflötengruppe und der Organistin Christine Lehmann. Beginn ist um 09.30 Uhr.

**Bauntersuchung durch das Amt für Archäologie im «Kappeli»**

Das markante Bauwerk mit der «gotischen» Arkadenreihe und dem Dachreiter an der Hauptstrasse in der Arboner Altstadt ist von aussen durchaus noch als Gotteshaus erkennbar, auch wenn es seit 1789 ausschliesslich weltlichen Zwecken dient und wiederholt stark umgebaut worden ist. Im Jahr 1992 konnte bei einer ersten Untersuchung durch die Technikerschule St.Gallen unter der Leitung des Architekten Heinz Nyffenegger der Bau ein erstes Mal dokumentiert werden. Dabei wurden mit der Jahrringchronologie auch die Erbauung des Dachstuhls in die Jahre 1389/1390 bzw. in die Jahre 1494/1495 datiert. Zusätzlich konnten von den farbigen Ausmalungen der Kapelle einige Bereiche freigelegt werden, die zeigen, dass es sich um ein bedeutendes Baudenkmal aus dem hohen Mittelalter handelt. Nicht bekannt ist aber bis heute im Detail, welche Teile des Bauwerkes welchen Epochen zugewiesen werden können. Ebenso fehlt ein Blick in den Untergrund der Kapelle, wo durchaus noch mit Schichten, Gräbern u.a.m. aus dem Mittelalter gerechnet werden muss. Da für die Planung der künftigen Verwendung des Bauwerkes möglichst genaue Vorabklärungen getroffen werden müssen, wird das Amt für Archäologie in den nächsten Wochen im «Kappeli» archäologische Untersuchungen durchführen. Die Arbeiten stehen unter der lokalen Leitung von Rolf Kesselring. Wir freuen uns auf unsere Arbeit in Arbon und danken für Ihr Verständnis für allfällige Emissionen. *Hansjörg Brem, Amt für Archäologie*

**Post Arbon über Mittag geöffnet**

Seit dem 1. November ist die Poststelle Arbon der Schweizerischen Post an der Friedenstrasse 7 auch über die Mittagszeit geöffnet. Von Montag bis Freitag werden Kunden von 7.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr durchgehend bedient. – Weitere Infos über die Telefonnummer 0848 888 888 oder die Fax-Nummer 0844 888 888.

**Fondue im Steinacher Stübli**



*Im Steinacher Stübli wird es gemütlich! Ab sofort dürfen sich die Gäste im heimeligen kleinen Restaurant in Steinach mit Platz für rund 20 Personen während der Wintermonate auf hausgemachtes Fondue mit einer ausgereiften Käsemischung und Raclette freuen. Das Fondue wird ab zwei Personen für unter 20 Franken pro Person angeboten, die Raclette-Portion kostet 9 Franken. Das Raclette kann auch à discretion für 19 Franken pro Person genossen werden.*

**Fotoausstellung – letzte Öffnungstage**

«Arbon in alten Ansichten 1880 – 1950», die Fotoausstellung und das Historische Museum im Schloss sind noch an den verbleibenden drei November-Sonntagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Anschliessend bleibt das Museum bis im März geschlossen. Gruppenführungen in der Dauerausstellung sind bei frühzeitiger Anmeldung (071 446 10 58) jederzeit auch im Winter möglich.

Für den Vorstand der Museums-gesellschaft beginnen bereits die Vorbereitungen für die Sonderausstellung 2008: «Im Schutze mächtiger Mauern», eine Ausstellung über die spätrömischen Kastelle in der Bodenseeregion. Nach grossem Erfolg im In- und Ausland kann sie in Arbon als einzigem Ort innerhalb der Grundmauern des mächtigen Kastells «Arbor Felix» gezeigt werden. *MGA*

**Bezirk Arbon gewinnt Mandat**

Der Bezirk Arbon erhält im Grossen Rat des Kantons Thurgau ein Mandat mehr, der Bezirk Frauenfeld muss ein Mandat abgeben. Die übrigen Bezirke behalten ihre Anzahl Grossratsmandate. Gemäss Stimm- und Wahlrechtsgesetz legt der Regierungsrat die Zahl der Grossratsmandate pro Bezirk fest. Dabei wendet er sinngemäss die Bestimmungen über die Verteilung der Nationalratsmandate an. Massgebend ist die Zahl der Stimmberechtigten beim letzten kantonalen Urnengang vor der Anordnung der Grossratswahlen. In diesem Fall ist das die

Zahl der Ständeratswahl vom 21. Oktober 2007. Gestützt auf die Berechnungen der Dienststelle für Statistik ergibt sich für die Grossratswahlen vom 6. April 2008 die folgende Verteilung der Grossratsmandate auf die Bezirke: Arbon 21 Mandate (bisher 20 Mandate), Bischofszell 17 Mandate (wie bisher), Diesenhofen vier Mandate (wie bisher), Frauenfeld 25 Mandate (bisher 26 Mandate), Kreuzlingen 18 Mandate (wie bisher), Münchwilen 21 Mandate (wie bisher), Steckborn zehn Mandate (wie bisher), Weinfelden 14 Mandate (wie bisher) *I.D.*

**Seegarten-Meeting mit Filippo Leutenegger**

Viele vermissen ihn am Bildschirm: Filippo Leutenegger war nicht nur erster und souveräner Leiter der «Arena», sondern auch einflussreicher Chefredaktor des Schweizer Fernsehens. Heute verfolgt er die Politik als Nationalrat der FDP von der praktischen Seite aus. Als Verleger und VR-Präsident der Medienarena AG in Zürich lässt ihn die Medienszene aber nicht los. Der profilierte Medienmann und prominente Politiker ist nun Ehrengast der SVP Arbon: Am Seegarten-Meeting vom Freitag, 16. November, 19.30 Uhr, im Hotel Seegarten spricht er zum Thema «Medien, Politik und Manipulation». An diesem Abend wird es auch möglich sein, Leutenegger als Person näher kennen zu lernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen. Noch sind für diesen stillvollen Anlass mit Apéro beim Cheminée-Feuer und Nachtessen Plätze frei. Infos und Anmeldungen: Margrit Bollhalder Schleder, Tel. 071 446 79 75, E-Mail: [margrit.bollhalder@bluewin.ch](mailto:margrit.bollhalder@bluewin.ch)

**Wie weiter mit dem Güterverkehr?**

Viele Menschen, die entlang der Seelinie wohnen, leiden unter den zahlreichen Güterzügen. Jüngste Meldungen über Sicherheitsprobleme haben zusätzliche Unruhe ausgelöst. Und bringt die Neat-Zufahrt künftig gar noch mehr Güterzüge? Was ist an kurz- und mittelfristigen Massnahmen denkbar? Die IG Seelinie will der breiten Öffentlichkeit an einem Podiums-anlass die Möglichkeit bieten, sich aus erster Hand zu informieren. Er findet am Montag, 12. November, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Uttwil statt. Unter der Leitung von Kantonsrat Andrea Vonlanthen informieren und diskutieren Heidrun Buttler, Leiterin Verkehrsplanung Region Ost der SBB, Gregor Saladin, Pressesprecher des Bundesamtes für Verkehr (BAV), Thomas Müller, Nationalrat und Stadtpräsident aus Rorschach, Werner Müller, Leiter der kantonalen Abteilung Verkehr/Tourismus in Frauenfeld, Klaus Schärmeli, Präsident IG Seelinie, und Kurt Kriesi, Ressort Technik IG Seelinie. *pd*

**Bettwaren Okle**

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene  
**Bettfedern-Reinigung**

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Exklusiv für die Schweiz!

**Wasserzeichendruck**



druckerei mogensen gmbh  
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**inmarque**  
watermark-system

**MUMEN  
THALER**

Buchhandlung  
Papeterie  
Töpferei  
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon  
Tel. 071 446 12 83  
Fax 071 446 79 82  
www.mumenthaler-arbon.ch

Die mit der  
persönlichen Beratung



heute bringen – morgen abholen

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi und Mario Giger  
Romanshorerstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge



**FINANCE EXPERT**  
Umfassende Beratung  
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG  
www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

Leistungsstarke  
Elektro-Garten-  
Häcksler von  
Viking



**Forrer**  
landtechnik ag  
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Die Elektro Etter AG wurde 1946 gegründet. Die Übernahme durch Bruno Etter erfolgte 1974. Seit 1974 besteht nebst dem Mutterhaus in Neukirch-Egnach auch ein Zweigbetrieb in Arbon.

Die Elektro Etter AG beschäftigt insgesamt 35 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an den Standorten Arbon, Neukirch-Egnach, Amriswil und Sulgen. Davon sind 13 Lehrlinge in den Berufen Elektroinstallateur, Montageelektriker und Netzelektriker.

**Neueste Technologien**  
«Die Haushaltgeräte in der Schweiz rüsten auf», betont Bruno Etter, denn die Ausstattungen der Elektrogeräte werden immer anspruchsvoller. Die neuen Geräte sind nicht nur energieeffizienter, sondern auch komfortabler und erfüllen mehr Funktionen. Der Wäschetrockner mit Wärmepumpe aus dem Sortiment von Electrolux ist im Minergie-Standard gebaut und der einzige Wäschetrockner mit der Energieeffizienzklasse A. Gegenüber den Abluft- und Kondensationstrockner spart er bis zu 45 Prozent Energie. «Sogar Seide und Wolle fürchten sich nicht mehr vor dem Tumbler, weil er nicht mit der Heizung trocknet, sondern die Feuchtigkeit der Wäsche entzieht», staunt selbst Bruno Etter.

**Wer bügelt schon gerne?**  
Eine Weltneuheit macht den Knitterfalten Dampf: Der Trockner mit dampfbasierender Bügelhilfe! Wer bügelt schon gerne? Der «Iron Aid» ist der erste Wäschetrockner, der die Bügelzeit um mehr als 50 Prozent reduziert. Er trocknet die Wä-

Elektro Etter AG an den Weihnachtsausstellungen in Arbon und Amriswil  
**Kampf den Stromfressern**



Der Multidampfgarer von AEG und der Wärmepumpentrockner von Electrolux – die Ausstattungen der Elektrogeräte werden immer anspruchsvoller.

sche nicht nur, sondern sorgt auch dafür, dass sie frisch und glatt wird – mit sanftem Dampf. Mit dem Auffrischungsprogramm sorgt er dafür, dass Kleider auch nach einem Re-

staurantbesuch mit schlechter Lüftung wieder gut riechen.

**Die Freude am Kochen steigt**  
Eine ausgewogene und gesunde Er-

nährung sorgt für ein gutes Körpergefühl. Dazu gehören viele Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe sowie eine vielseitige und abwechslungsreiche Zusammensetzung der Nahrungsmittel. Kaum eine andere Tätigkeit im Haushalt stellt deshalb laut Bruno Etter mehr Ansprüche an Organisation, Kreativität und Fantasie als das Kochen. Je mehr Routinearbeit an zweckdienliche Kochgeräte delegiert werden kann, je mehr Zeit bleibt der Köchin oder dem Koch für Neuschöpfungen und Finessen. Und das Vergnügen in der Küche steigt natürlich weiter, wenn modernste Technik sicheres Gelingen und damit Erfolgserlebnisse garantieren. Deshalb verspricht Bruno Etter: «Mit dem Profiteam von Electrolux und dem Combisteam von V-ZUG werden alle Benutzer ihre helle Freude haben.»

**In Arbon und Amriswil**  
Elektro Etter ist an beiden Weihnachts-Ausstellungen in Arbon und Amriswil wieder mit dabei. «Wir kochen», so Bruno Etter, «mit dem Kombidampferät und zeigen als Weltneuheit, wie «glatte Hemden» aus dem Trockner gezaubert werden.» Fachlich kompetente Beratung – selbstverständlich auch ohne Mehrkosten beim Kunden zu Hause – steht bei Elektro Etter AG im Mittelpunkt. Deren Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundlich und kompetent sind. Gerne beweist die Elektro Etter AG ihre Konkurrenzfähigkeit. Bruno Etter verspricht: «Rufen Sie uns einfach an, schnell wie «pführwehr» sind wir bei Ihnen.»



Achilles Fecker Holzbau  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«jetzt Fassaden und Dach sanieren für langfristige Energieeinsparungen und höhere Lebensqualität – lassen sie sich vom fachmann beraten»

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02



**Steuerprobleme?  
Wir zeigen Ihnen  
Ihr Sparpotenzial.**

RWP Rother  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
Fax 071 447 18 08  
www.rwp.ch, info@rwp.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

männersachen.



**Jetzt aktuell  
Winterjacken**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser



Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Stephan Hollenstein  
Leiter UBS Arbon  
Tel. 071-447 79 00  
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us UBS



ALLES FÜRS GANZHEITLICH  
EFFIZIENTE BÜRO



Witzig The Office Company | www.witzig.ch | info@witzig.ch



Heizen mit Energie aus der Natur:  
**Wärmepumpen Natura.**  
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.

**Vom Fachmann mit Hausberatung...**  
...günstiger als Sie denken.



Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässig Fachleute sind.

**Laufend HIT Angebote auf Geräte von:**  
Electrolux, AEG, Miele, Bauknecht  
Siemens, V-Zug

Schnell wie Pfeil sind wir bei Ihnen, wenn's Strom braucht.....  
**www.elektroetter.ch**

**elektro etter**  
Neukirch-Egnach • Amriswil • Arbon • Sulgen

Neukirch-Egnach Telefon 071 474 74 74  
Amriswil Telefon 071 411 34 34  
Arbon Telefon 071 446 09 09  
Sulgen Telefon 071 642 24 24

**LEVAG**  
TREUHAND- UND  
STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1  
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1  
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch  
Mitglied des STV | SFS

**Geheim tipp!**



Thurgauer Kantonalbank  
www.tkb.ch

**digi Sprint**  
digitaldruck & kopierservice



Ihr Partner für  
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 00 07

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

**BESTCOM**  
MULTIMEDIAPPOINT.CH

**Garantiert mehr Sender!**



9320 Arbon | Hauptstrasse 31  
Telefon 071 440 41 30



Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG**  
THERMOTECHNIK

## OPEN HOUSE

Samstag 10.11.2007 von 10.00 – 15.00 Uhr


**RE/MAX**  
 Bodensee

# RE/MAX öffnet Attikawohnungen am Alpenblick

Wer den Kauf einer Eigentumswohnung plant, für den sind gute Beratung und Informationen aus erster Hand wichtige Entscheidungshilfen. RE/MAX Bodensee, Ihr Immobilienspezialist mit Sitz an der Landquartstrasse in Arbon, veranstaltet deshalb am Samstag, 10. November, von 10 bis 15 Uhr ein «Open House» am Alpenblick in Arbon und stellt Ihnen mit vier traumhaft schönen Attikawohnungen Ihr neues Zuhause vor.

Die WBG Sonnenrain hat mit drei neuen hochwertigen Überbauungen an der Alpenblickstrasse 12 bis 14 das Angebot an attraktivem Wohnraum in Arbon erweitert. Die meisten Eigentumswohnungen an exponierter Lage haben bereits Käufer gefunden. Jetzt warten noch vier exklusive 4 1/2-Zimmer-Attikawohnungen auf ihre Bewohner.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, überzeugen Sie sich persönlich vom überdurch-

schnittlichen Wohnkomfort dieser Attikawohnungen. Das durchdachte Raumkonzept hält einige Feinheiten bereit. So besticht die moderne Küche mit Granitabdeckung und modernen Elektrogeräten wie Geschirrspüler und Steamer durch ihre Funktionalität und lässt keine Wün-

sche offen. Zwei exklusive Bäder mit Badewanne und Dusche dienen Ihrem Komfort. Für genügend Stauraum sorgen eingebaute Wandschränke im geräumigen, hellen Flur. Die Räume bestechen durch qualitativ hochstehende Wand- und Bodenbeläge. Die Wohnungen sind

direkt von der Tiefgarage aus per Lift zu erreichen. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Wasch- und Kellerraum. Ein Bastelraum sowie ein Tiefgaragenplatz können separat erworben werden.

Besuchen Sie unser RE/MAX-«Open House» am Samstag von 10 bis 15 Uhr und lassen Sie sich von den grossen, lichtdurchfluteten Räumen der Attikawohnungen inspirieren. Geniessen Sie die Aussicht auf den Alpstein vom attraktiven grosszügigen Balkon, der von allen Zimmern aus erreichbar ist. Christoph Wanner, Broker/Owner von RE/MAX Bodensee, und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Selbstverständlich beantwortet das RE/MAX-Team am «Open House» gerne alle Ihre Fragen rund um den Kauf dieser attraktiven Attikawohnungen. Für Vorabinformationen steht Ihnen das REMAX-Team unter Tel. 071 447 88 77 zur Verfügung. Beachten Sie auch unsere Homepage [www.remax-arbon.ch](http://www.remax-arbon.ch).


**Hunde-Military in Arbon**

Dass es in Arbon mehrheitlich anständige Hundehalter gibt, möchten die Organisatoren des ersten Hunde-Military am Samstag, 10. November, einer breiten Öffentlichkeit demonstrieren. Zwischen 16 und 20 Uhr gilt es für Hundehalter, beim Hotel Seegarten auf einer Strecke von rund eineinhalb Kilometern zehn Geschicklichkeits- und Frageposten zu absolvieren. Als «Lohn» winken neben einem Nachtessen im Hotel Seegarten eine schöne Erinnerungsmedaille mit dem Schloss Arbon als Sujet sowie ein grosser Gabentempel. Bereits haben sich über 80 Teilnehmer angemeldet, und weitere sind für 35 Franken Startgeld (inkl. Medaille und Nachtessen) willkommen. Anmeldungen nimmt Paul Schenk unter Tel. 079 697 55 79 oder [paul.schenk@bluewin.ch](mailto:paul.schenk@bluewin.ch) entgegen.

**Herbst-Hausmesse für Camper**


Das Camping- und Caravan Center an der Pündtstrasse 6 in Arbon (Autobahnausfahrt Arbon-Süd) lädt am kommenden Wochenende, Samstag, 10., und Sonntag, 11. November, von 10 bis 18 Uhr zur grossen Herbst-Hausmesse ein. Gezeigt werden die Neuheiten 2008 der Marken von Carthago, Fendt und Adria. Längst mehr als ein Geheimtipp ist die grosszügige Mietflotte vom Camping- und Caravan Center. Die Fahrzeuge sind mit reichhaltigen Serienausrüstungen ausgerüstet und sorgen so für unvergessliche Weekendausflüge oder Ferien. Ebenso reichhaltig präsentiert sich – nebst der grossen Zeltausstellung – auch die Zubehör-Abteilung im Laden. Während der Hausmesse kann man sich in der Festwirtschaft verwöhnen lassen und sich auf die neuen kommenden Ferien freuen. – Infos unter: [www.camping-caravan-center.ch](http://www.camping-caravan-center.ch) mitg.

Helen Gehrig verkauft Buch über verstorbenen Sohn Adrian

## Erlös für guten Zweck

Das Buch «Heimreise – ein Kaleidoskop einer starken Persönlichkeit – Adrian Gehrig» hat regional und auch schweizweit die Erwartungen betreffend Verkaufszahlen übertroffen, und die Resonanz ist sehr gut.

Die letzten Bücher aus der ersten Auflage sind nun Samstag, 10. November, am Jahrmarkt in Arbon erhältlich und werden auf Wunsch von Helen Gehrig, Mutter von Adrian Gehrig und Initiatorin des Buches, signiert. Der Erlös des Buches geht an die Krebsliga und an die Mountainbike-Nachwuchsförderung bei Swiss Cycling. Ziel dieser Aktion ist, die beiden Organisationen auf Weihnachten mit je 10 000 Franken zu beschenken. Es fehlen noch rund 4000 Franken. ISBN 978-3-033-01276-9 ist auch im Buchhandel erhältlich.

**Ein unheilbarer Krebs gestorben**

Adrian Gehrig galt als eines der grössten Mountainbike-Talente. Im März 2004 diagnostizierte man beim sympathischen Thurgauer

dann aber einen unheilbaren Krebs, ein Jahr später verlor Gehrig seinen härtesten Wettkampf – und der Mountainbikesport einen seiner grössten Sympathieträger. Nun hat Gehrigs Familie ein sehr lesenswertes Buch herausgegeben, welches als Kaleidoskop an Adrians Leben erinnert.

**Eine starke Persönlichkeit**

In über 40 Briefen, Gedichten und Erlebnisberichten erzählen Freunde, Bekannte und Familienmitglieder über Erlebtes und Persönliches. Die Erinnerungen vermitteln einen intimen Einblick in das Leben eines jungen Menschen, der trotz seines Schicksals immer eine starke Persönlichkeit war.

Autoren des Buches sind unter anderen Lukas Anrig, Thomas Frischknecht, Gregor Kappeler, Norbert Krapf, Andreas Kugler, Philipp Küenzle, Matt Leuthold, Till Marx, Stefan Noser, Jonas Perrin, Franziska Schurter, Nino Schurter, Andi Seeli, Nicolas Siegenthaler, Andrea Signer und Kurt Stacher. mitg.

### 8. Laiensonntag in der Evangelischen Kirche Arbon

«Rollen kommen ins Rollen – lebe!» heisst das Motto des Gottesdienstes zum achten Laiensonntag in der evangelischen Kirche Arbon am Sonntag, 11. November, um 9.30 Uhr in der Kirche auf dem Bergli. Das Team des Laientages darf dann für einmal in die Rolle schlüpfen, die sonst die Pfarrerin oder der Pfarrer hat. Sie werden als Laien einen Gottesdienst gestalten, sich Gedanken machen zu Bibeltexten, entsprechende Gebete suchen, oder selbst formulieren, passende Lieder suchen, der Liturgie Inhalt und Form geben. Es ist für alle vom Laienteam eine ungewohnte Aufgabe, eine Herausforderung. Haben sie doch in ihrem Leben ganz andere Rollen. Sie sind Berufsfrauen und -Männer, Familienfrauen und -Männer, Gärtnerinnen, Parlamentarier, Vereinsvorstände, Pflegerinnen

und vieles mehr. Wenn man in der Bibel schaut, haben die Menschen aus jener Zeit auch verschiedene Rollen. Sie schlüpfen in Rollen, die sich durch das Leben ergeben. Rollen kommen ins Rollen, manchmal ungewollt. Wie gehen sie damit um? Im Alten Testament der Bibel, im Samuel-Buch, steht die Geschichte von Nabal, Abigail und David. Dort erlebt man, wie mutig und besonnen die Frau Abigail durch einen Rollenwechsel eine verhängnisvolle Situation zum Guten wendet. Was aber will eine solche Geschichte den Menschen in der heutigen Zeit und für ihr Leben sagen? Das Laienteam freut sich, wenn die Besucher mit ihnen Rollen ins Rollen bringen am Sonntag, 11. November, im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche auf dem Bergli in Arbon. mitg.

**Neue Tanzkurse bei «dance-floor»**

Ab dem 16. November beginnt in der Tanzschule «dance-floor» im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 die neue Kursperiode im Paartanz. Unterrichtet wird auf verschiedenen Niveaus, so dass vom Anfänger bis zum Hobbytänzer jeder auf seine Kosten kommt. Dabei werden die trendigsten Tänze – wie Discofox, Jive und Walzer – unterrichtet. Florence Eigenmann, dipl. Tanzlehrerin, legt dabei besonderen Wert auf die richtige Technik. Nicht zuviel verschiedene Tänze und Figuren sollen erlernt werden, sondern man soll sich am Ende einer Kursperiode sicher auf dem Tanzparkett bewegen können. Sie ist überzeugt, dass Jedermann (und Frau) tanzen lernen kann, und dass Tanzen ein Hobby zu zweit ist, welches nicht nur Spass macht, sondern auch von Ärzten als Ausgleichssport empfohlen wird. Denn wer tanzt, stärkt sein Körpergefühl und seine Selbstwahrnehmung. Die Konzentration auf bestimmte Bewegungsabläufe ist ein optimales Gehirnjogging und Koordination; Kreativität und Musikalität werden geschult. Darüber hinaus pflegt man gesellschaftliche Kontakte. Dank ihrer langjährigen Erfahrung als Tanzlehrerin und als aktive Turniertänzerin verfügt Florence Eigenmann über ein grosses Wissen, welches sie gerne an die Kursteilnehmer weitergibt. Weitere Infos unter 071 440 19 00 oder [www.dance-floor.ch](http://www.dance-floor.ch). mitg.

**«Notfälle bei Kleinkindern»**

Der Samariterverein Arbon bietet am 13., 14., 19. und 21. November im Theorielokal des Feuerwehrdepots Arbon an der Brühlstrasse 52 jeweils von 20 bis 22 Uhr einen Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» an. Er richtet sich an Eltern, Grosseltern und andere Personen, die Verantwortung für Kinder ab Spitalaustritt bis zu acht Jahren übernehmen. Sie lernen dabei an vier Abenden, bei Unfällen und Erkrankungen rasch die richtigen Massnahmen zu ergreifen. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 80 und pro Paar 120 Franken. Anmeldungen nimmt Manuela Bresch unter Telefon 071 440 12 12 entgegen. mitg.

**Gereimtes in ungereimten Zeiten**

Am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr laden die Landfrauen Arbon-Roggwil-Horn im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch-Egnach zum Vortrag «Gereimtes in ungereimten Zeiten» von Christoph Sutter ein. Er lebt mit seiner Frau, seinen vier Töchtern und einer Haustierversammlung in Romanshorn. Er schreibt seit über 25 Jahren heitere Gedichte, verfasste aber auch diverse Musicals, Theaterstücke, Jodel- und Rocklieder, und gewann für sein Schaffen mehrere Preise und Auszeichnungen im In- und Ausland. Christoph Sutter fängt Geschichten und Episoden unseres Lebens ein. Seine heiter-ernsten Verse greifen Alltagssituationen auf und spiegeln unser (allzu-)menschliches Verhalten. Die Kritik an uns selbst ist dabei geschickt im Humor verpackt und liefert uns Ansätze zu Veränderungen ([www.verse.ch](http://www.verse.ch)). Landwirte, Bäuerinnen, Landfrauen und weitere Interessierte sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Unkostenbeitrag für diesen Abend mit genussvoller Überraschung beträgt 15 Franken pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *mitg.*

**Spass für Gross und Klein**

Welches Kind möchte nicht allen und besonders seinen Grosseltern zeigen, wie schnell es laufen, hüpfen und klettern kann? Der Turnverein Frasnacht / Stachen bietet ein generationenübergreifendes Turnen an. Grossmutter oder Grossvater mit Enkeln vergnügen sich an zwei Sonntagmorgen im November bei Bewegung und Spiel. Sämtliche Kinder von vier bis sechs Jahren sind mit Begleitung willkommen. Das Grotti-Turnen findet am Sonntag, 11., und 25. November, in der Turnhalle in Frasnacht statt. Anmeldungen bei Bea Hehli, 071 477 30 87, oder Marta Nater, 071 446 70 89. Der Unkostenbeitrag pro Paar beträgt fünf Franken. *mitg.*

**Freitag ist felix-Tag**

**«Schmaz a cappella» im ZiK**



Der «schmaz – schwuler Männerchor zürich» singt am Sonntag, 18. November, um 19 Uhr im ZiK an der Weitegasse 7 bei Kultur läbt in Arbon. Die Bar ist ab 18 Uhr geöffnet. Vorverkauf bei Bürocenter Witzig Arbon, 071 447 30 00, und Infocenter Arbon, 071 440 13 80, sowie unter [www.kulturlaebt.ch](http://www.kulturlaebt.ch). Mehr Infos auch unter [www.schmaz.ch](http://www.schmaz.ch). Im neuen Programm «schmaz a cappella» gibt es «schmaz» pur zu hören. Männerchorgesang ohne instrumentale Begleitung. Die Singstimmen stehen für einmal exklusiv im Mittelpunkt. Der «schmaz» nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Norditalien, Mähren und die Schweiz. Das

**Rauschender Tanzball in Tübach**

Am Samstag, 17. November, findet in der Mehrzweckhalle in Tübach ein rauschender Ball statt. Das Orchester «Camerata Salonistica» und die Big Band «one for you» spielen Tanzmusik vom Feinsten: Wiener Walzer, Polkas, Märsche, Tangos, Latin, English Waltz, Foxtrott, Swing und modernsten Big-Band-Sound! Zwischen den Tanzblöcken gibt es reichlich Gelegenheit, sich zurückzulehnen, zu essen und die Musical-Show-Einlagen von Flurina Argapaus, Willy Koller und Reto Wiedenkeller zu geniessen. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, das Buffet ist von 19 bis 22.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet (ohne Essen) 35 Franken. – Reservation unter [www.camerata-salonistica.ch](http://www.camerata-salonistica.ch)

Programm besteht aus Chorliedern über italienische Volksweisen, die Uraufführung des a-cappella-Stückes «Dreamscape» des jungen polnischen Komponisten Grzegorz Pieniek und Gesängen über Texte von Schweizer Dichtern und einer Dichterin. Der «schmaz – schwuler Männerchor zürich» wurde 1990 gegründet und besteht zurzeit aus rund 45 schwulen Sängern aus den verschiedensten Altersklassen und Berufungen. Unter seinem Dirigenten Karl Scheuber hat er sich im Laufe seiner ereignisreichen Geschichte zu einem der grössten und vielseitigsten Männerchöre der Schweiz entwickelt. *mitg.*

**«Jalazz» im Cuphub-Café**

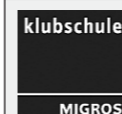
Am Samstag, 10. November, um 17 Uhr offeriert das Team von Las Tapas im Cuphub-Café an der Schlossgasse 4 in Arbon einen spanischen Apéro. Danach beginnt die Gruppe «Jalazz» um 20.30 Uhr mit ihrem Konzert. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte dient zur Deckung der Unkosten. «Jalazz» ist eine junge, vierköpfige Band aus der Ostschweiz. Sie spielt eigene Kompositionen, welche sich stilistisch am ehesten der Schublade «zeitgenössischer Jazz» zuordnen lassen. Nach etlichen Auftritten in den letzten Jahren findet «Jalazz» immer deutlicher zu einer eigenen, unverwechselbaren Sprache. Und in dieser Sprache lässt sich eine Menge Geschichten erzählen...

**Mit Altkleidern Kindern helfen**

Vom 20. bis 23. November sammelt die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit Contex im Thurgau Altkleider und Gebrauchtchuhe. Terre des hommes verwendet den Erlös aus dieser Sammlung zur gezielten Hilfe für Kinder in Not. In diesen Tagen werden in den Thurgauer Gemeinden Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushalttextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Bitte die Säcke am aufgedruckten Sammeltag morgens, möglichst vor 08.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Stiftung Terre des hommes kümmert sich seit bald 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie hungernde Kinder. Sie sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und sie kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Contex ist für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung verantwortlich. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuh-Recyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinsamen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

**Ute Klein im Kultur Cinema Arbon**

Die in Amriswil lebende Künstlerin Ute Klein ist heute Freitag, 9. November, um 20.30 Uhr bei Jürg Niggli im Kultur Cinema in Arbon zu Gast. Die Strandgutkisten am Horner Seeufer sind Geschichte, aber wer sie gesehen hat, vergisst die Farbfluss-Flecken des «Wellenrausch» von Ute Klein nicht. Viele ihrer Werke, seien es Serien kleiner «Foto-Malerei-Kombinate» oder grossflächige Malereien, unterstützen das Gefühl von Schwereelosigkeit. Es entstehen Traumwelten, in der Räume mit Licht statt Schatten geschaffen werden. Jürg Niggli spricht mit der Traumtänzerin über ihr Leben und die Farben, und sie führt den Gästen in Grossprojektionen einige ihrer Farbträume vor. – [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch) *mitg.*



**News aus der Klubschule Migros**

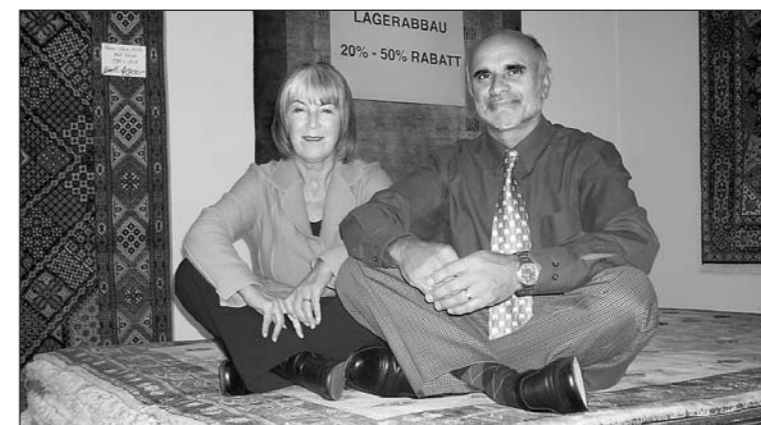
Im November findet in der Klubschule Migros wieder eine Reihe interessanter Seminare statt. Das Seminar Projektmanagement vom 16. und 23. November führt ins Projektmanagement ein. Vorprojekt, Hauptprojekt, Detailprojekt, Projektdokumentation, Projektcontrolling und Projektabschluss und Rückblick werden behandelt. Das Seminar Teamführung und Motivation findet ebenfalls am 16. November statt und richtet sich an Führungskräfte. Am 17. und 24. November findet ein Basiswissen Marketing Seminar statt und gibt einen Einblick in die faszinierende Welt des Marketings. Am 23. November findet ein Beschwerdemanagement- und am 30. November ein Konfliktmanagement-Seminar statt. Damit an Weihnachten selbstgefertigte Geschenke verteilt werden können, ist es Zeit, einen Mal-, Modellier-, Filz- oder Schmuckkurs zu besuchen. Am 17. November ab 15 Uhr findet der nationale Tanztage statt. An diesem Tag können gratis Schnupperlektionen in Tango, Bollywood, Hip Hop, Salsa, Orientalischer Tanz und Standardtänze besucht werden und anschliessend heisst es: Weitertanzen in der Wirtschaft zum Schloss! Tanznacht ab 20 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, Tel. 071 447 15 20 oder unter [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch). *mitg.*

**Blickfänge im Schloss Roggwil**

Vom 23. bis 25. November findet im Schloss Roggwil die traditionelle Ausstellung «Blickfänge» statt. Anlässlich der Vernissage begrüsst Gemeindeammann Werner Minder am Freitag, 23. November, um 19 Uhr die Gäste. Für die musikalische Umrahmung sorgt Anja Sieber mit ihrer Panflöte. Insgesamt 17 Ausstellende zeigen «Meisterliches von Hand gefertigt». Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag ab 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Für Verpflegung sorgt Birgit Müller aus Berneck. *red.*

*Teppichhaus Akbarzada AG reduziert Orientteppich-Lager*

**Kompetent und seriös**



*Kabir und Agnes Akbarzada-Gehrig reduzieren ihr Orientteppich-Lager.*

**«Hinter jedem Teppich steht eine Geschichte – wir kennen sie alle...» steht in den Inseraten des Arboner Teppichhauses Akbarzada AG. Nun reduziert das Arboner Unternehmen sein Orientteppichlager.**

20 bis 50 Prozent Rabatt gewährt das Teppichhaus Akbarzada AG bis im kommenden Frühjahr auf die regulären Teppichpreise. Geöffnet ist das Geschäft an der Friedenstrasse 17 in Arbon von Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung. Wie gewohnt wird das Teppichhaus auch an der Arboner Weihnachtsausstellung präsent sein.

**Seit 24 Jahren selbstständig**

Um die Geschichten von allen Teppichen im Laden zu kennen, braucht es sehr viel Fachwissen, Erfahrung und Leidenschaft für den Beruf des Orientteppich-Händlers. «Seit meiner Kindheit in Afghanistan», so Kabir Akbarzada, «gehören Teppiche zu meinem Alltagsleben.» Während seiner Schulzeit in Kabul und im Panshirtal hatte er Kontakt zu Teppichknüpfer-Familien und lernte das Metier vor Ort kennen. Nach Abschluss seiner Maturität hatte er die Gelegenheit, durch einen Grossimporteur für Orientteppiche in die Schweiz zu kommen. «Bei dieser Firma», erinnert sich Kabir Akbarzada, «lernte ich den internationalen Handel und die Bedürfnisse der

Kunden in Europa kennen.» Nach zehn Jahren Erfahrung in diesem Betrieb suchte er eine Möglichkeit für den Schritt in die Selbstständigkeit. Sein Wunsch nach einem eigenen Geschäft erfüllte sich vor 24 Jahren... hier in Arbon.

**Mitglied von «care & fair»**

Im Laufe der Jahre hat das Teppichhaus Akbarzada AG ein grosses, erlesenes Sortiment aufgebaut. Für die Pflege dieses reichhaltigen Sortiments braucht es gute persönliche Beziehungen zu den Herstellern in den verschiedenen Ländern. Beim Einkauf der Teppiche ist es sehr wichtig, gute Kenntnisse über die Qualitäten, Materialien, Knüpfung und Muster zu besitzen. Kabir Akbarzada: «Da mir bekannt ist, woher die Teppiche kommen, kann ich als Mitglied von «care & fair» – Teppichhandel gegen Kinderarbeit – auch beurteilen, ob die Herstellung fair ist und dass für unsere Teppiche keine Kinderarbeit geleistet wird.»

**Ein Produkt, das lebt!**

Die Vielfältigkeit der handgeknüpften Teppiche ist gross. Fachwissen über zeitgenössische, wie auch geschichtliche Hintergründe über Teppiche sind daher unabdingbar. Der Orientteppich ist ein Produkt, das lebt und das zugleich eine sehr lange Geschichte und Tradition vorweisen kann. Knüppteppiche sind Naturprodukte und in aufwändiger reiner Handarbeit hergestellt. *mitg.*

**Vorsorgen lohnt sich doppelt**

Vorsorgen – für manche kein aktuelles Thema. Rechtzeitig die richtigen Weichen stellen lohnt sich aber in jedem Fall. Denn mit regelmässigen Einzahlungen in die private Vorsorge der Säule 3a lassen sich laut Bankberater Daniel Andres von der UBS Arbon unter anderem auch spürbare Steuervorteile erzielen. Die private Altersvorsorge gewinnt aus verschiedenen Gründen zunehmend an Bedeutung. Während die Lebenserwartung steigt, sinkt der Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung. Zudem ist die ältere Generation heute aktiver und konsumfreudiger als früher. Dies bedeutet, dass AHV und Pensionskasse zusammen oft nicht mehr ausreichen werden, um nach der Pensionierung immer noch Einkünfte von rund 80 Prozent des bisherigen Erwerbseinkommens zu erzielen. So viel ist in der Regel notwendig, um den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten zu können. Ab einem jährlichen Bruttoeinkommen von 100 000 Franken kann ein Rentner aus der ersten und zweiten Säule nur noch mit gut der Hälfte des früheren Einkommens rechnen. Eine solche Vorsorgelücke lässt sich mit Einzahlungen in die dritte Säule vermeiden. Wer mit einer Säule-3a-Lösung vorsorgt, kann die jährlichen Einzahlungen vom steuerbaren Einkommen abziehen. Dies sind im Jahr 2007 für Angestellte maximal 6365 Franken und für Selbstständigerwerbende 20 Prozent des Jahreseinkommens, höchstens aber 31 824 Franken. Aufgrund der Vorzugsverzinsung ist eine Einzahlung jeweils Anfang Jahr ratsam. Der Betrag kann aber noch bis Ende des Jahres überwiesen werden. Wer sich frühzeitig um die Vorsorge kümmert, steht also nicht erst im Rentenalter besser da, sondern kann schon heute von substantziellen Steuervorteilen profitieren. Hinzu kommt, dass Gelder der Säule 3a neben jenen der beruflichen Vorsorge (zweite Säule) auch zur Eigenheimfinanzierung verwendet werden können. *mitg.*





DOMINO

In der 396. Domino-Runde wendet sich Consuelo d'Agostini an Belma Tortumlu.

*Consuelo d'Agostini: Belma, wie läuft dein Coiffeurgeschäft «Coiffeur Metropol» an der Bahnhofstrasse 40 in Arbon?*

**Belma Tortumlu:** Danke der Nachfrage, es läuft sehr gut. Dank der Aktion – 50 Prozent Rabatt auf den ersten Besuch – habe ich auch viele neue Kunden gewonnen.

*Consuelo d'Agostini: Gab es auch Veränderungen in deinem Geschäft?*

**Belma Tortumlu:** Ja. Die Wartecke ist gemütlicher geworden, ein Kinderraum mit TV ist dazugekommen, und neu führe ich Styling- und Pflegeprodukte sowie Haarverlängerung und -verdichtung im Sortiment.



Belma Tortumlu im «Domino-Clinch».

*Consuelo d'Agostini: Kannst du uns noch verraten, was in dieser Saison so in ist?*

**Belma Tortumlu:** Gerne – Bob is back, asymmetrisch, klassisch oder

glamourös ist einfach hinreissend. Natürlich sind auch auch fallende Haare, verspielte Locken und glänzende Haarfarben aktuell.

*Consuelo d'Agostini: Hast du auch Hobbys?*

**Belma Tortumlu:** Leider bleibt mir nicht allzu viel Zeit für Hobbys. Aber wenn ich einmal Zeit habe, dann lese ich oder koche sehr gerne etwas Ausgefallenes.

*Consuelo d'Agostini: Wie lautet dein Geschäftsmotto?*

**Belma Tortumlu:** Zeigen Sie Ihren guten Geschmack – ich helfe Ihnen dabei!

Nächste «Domino»-Gesprächspartnerin von Belma Tortumlu ist Yildiz Özdemir.

feliX.  
der Woche

Evangelische  
Kirchgemeinde

Die Spannung war ihnen allen förmlich ins Gesicht geschrieben, als das Vorbereitungsteam mit den Pfarrern Harald Ratheiser und Bruno Wiher sowie Hansjörg Binder und Eugen Zuberbühler am Montagabend im Schloss auf ihre «Kundschaft» wartete. Dieser Diskussionsabend unter dem Titel «Männer haben keine Angst – die Ängste der Männer» war für einmal ausschliesslich dem vermeintlich starken Geschlecht vorbehalten und gar als Anfang einer möglichen Folge mit ähnlich provokativen Fragen gedacht. Geleitet wurde der Anlass von Dr. phil. Peter von Tessin, Psychotherapeut mit eigener Praxis in Rorschach, der die breite Palette von Ängsten offenlegte und dabei auch die wesentlichsten Unterschiede zwischen den Geschlechtern erläuterte.

Dass sich gar 40 Männer aller Alterskategorien auf diese heikle Auseinandersetzung eingelassen haben, bestätigt eindrücklich das Bedürfnis nach solchen Themenabenden. Die unterschiedlichen Wortmeldungen widerspiegeln auf eindrückliche Art die Vielfalt der Ängste, wie sie von Männern gelebt und empfunden werden. Beim abschliessenden Gedankenaustausch war der Wunsch nach einer Fortsetzung und Vertiefung dieses und anderer Themen nicht zu überhören. – Den Mut und die Bereitschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon, mit Männern über scheinbare Tabus zu diskutieren, belohnen wir gerne mit einem «felix der Woche».

Zum Schmungeln

Stehen zwei Schafe auf der Wiese.

Sagt das eine: «Maehhh».

Das andere: «Maeh doch selber»!

«Full House» bei Bruderer



Nach dem Rundgang traf man sich im eigens aufgebauten Western-Saloon.

Rund 800 Besucher waren am letzten Samstag zu Gast beim Familientag der Bruderer AG Stanzautomaten in Frasnacht. Nicht ohne Stolz konnten die Mitarbeiter ihrer eigenen Familie das Gelände, die Hal-

len, die Maschinen und die eigenen Arbeitsplätze persönlich zeigen. Vielfach bestaunt wurden die Klassiker von Bruderer: die alten Revisionsmaschinen. Hauptsächlich standen aber die aktuellen Techno-

logie-Highlights der neuesten Maschinenserie und darauf produzierte Stanzteile im Blickpunkt. Viele Besucher waren überrascht, wie oft sie tagtäglich auf Dinge treffen, die ohne Bruderer nicht funktionieren würden. Handy, Auto, Computer, Münzautomaten – vieles basiert auf Stanzteilen, welche weltweit mit Bruderer-Präzisionstechnologie hergestellt werden.

Nach dem Rundgang traf man sich im eigens aufgebauten Western-Saloon, wo bald «Full House» gemeldet werden konnte. Zwischen Nagelbrett, Hufeisenwerfen und dem Pokertisch stand besonders die Gemütlichkeit im Mittelpunkt. Ganz ohne Bluff lässt sich sagen: Beste Stimmung im Red Grizzly Saloon, der bereits einige Tage zuvor im Stile des 19. Jahrhunderts aufgebaut wurde. Schon beim Rahmenprogramm für das europäische Verkaufsmeeing und dem Betriebsfest für Mitarbeiter sorgte der Saloon durch das authentische Ambiente dafür, dass absolute Goldgräberstimmung aufkam.

mitg.